

Inhalt der Ausgabe

1. Schuljahresabschluss 2008 in Schöndorf
2. Neue Aufgabenbereiche für den Förderverein

Vorstand

Vorsitzender: Herr Steudel
Stellvertreter: Herr Neuhaus
Schatzmeister: Frau Stauche
Schriftführer: Frau Streibhardt

Rechnungsprüfer

Herr Patzer, Herr Michel

Anschrift

Postanschrift:
Förderverein
Staatliches Berufsbildendes
Schulzentrum Jena-Göschwitz e.V.
Rudolstädter Straße 95
07745 Jena

Telefon:
(03641) 294628 Vorsitzender
(03641) 294643 Schriftführer

Fax:
(03641) 607588

E-mail:
foerderverein@sbsz-jena.de

Fördervereinszimmer:
R 3212

Finanzen des Vereins

Folgende Konten werden bei der Sparkasse Jena (BLZ 83053030) geführt:

Verein: 260444
Projekte: 261556
Schülercafé/Pkw: 261262

Redaktion:

Steu, Neu, Stau, Strei
15.08.2008

1. Schuljahresabschluss 2008 in Schöndorf

„Das Jahr ist ja schon wieder um“, war ein oft gehörter Satz am 11. Juli 2008 in Schöndorf im Ferienhof Schrenner. Dort trafen sich – wie bereits in den vergangenen Jahren – viele Fördervereinsmitglieder und Gäste, um den Abschluss des Schuljahres zu feiern.

Dies begann am Freitag Abend mit

Grillen von Bratwürsten, Kochen eines wohlschmeckenden Kesselgulaschs auf dem offenen Feuer, Musizieren, Tanzen, kompliziertes (wegen Funkloch) fernmündliches Kommunizieren mit unserem Schulleiter und vielem mehr. Das Wetter erschreckte uns bei der Ankunft am Nachmittag mit Sturm und Regen, blieb uns dann aber wohl gesonnen, so dass wir schöne Stunden in Schöndorf erleben konnten.



Am Sonnabend mussten wir schon um 8:00 Uhr frühstücken, denn Rudolf Steudel hatte einen Plan: Wir fuhren zur Staumauer der Bleilochtalsperre, lauschten einem interessanten Vortrag über die Geschichte der Stromerzeugung und konnten anschließend durch die Sperrmauer gehen

und das Turbinen-Generator-Pumpen-Haus besichtigen. Diese beeindruckende Führung wird vielen in Erinnerung bleiben.

Anschließend kam Bewegung ins Spiel:

Wir wanderten entlang der Talsperre Burgkhammer und unterhalb des Koberfelsens zu unserem ersten Verpflegungsstützpunkt an der Eisbrücke, den Brita Mucke und Sigrid Ueberschaar brilliant vorbereitet hatten. Ein direkt vor uns umstürzender Baum zeigte uns die Kräfte der Natur, verletzte aber niemanden. An der Eisbrücke stärkten wir uns und nahmen danach den zweiten Abschnitt in Angriff. Ein Weg am steilen Hang des Hegberges führte uns nach Burgk, und von dort war es nicht mehr weit bis Grochwitz, wo auf uns Kaffee und Kuchen warteten. Frau Steudel zauberte zusätzlich aus ihrem Auto Kirschen hervor, von denen keine einzige übrig blieb. Hier mussten wir auch feststellen, dass uns ein Wanderer abhanden gekommen war. Zuerst wollte uns die Mobilfunktechnik



nicht weiterhelfen, doch dann klappte es noch, und wir konnten vollzählig nach Schöndorf zurückfahren.

Nachdem wir – wie im vorigen Jahr – Rudolfs Garten inspiziert hatten, verschlangen wir hungrigen Wanderer vier große Pizzas aus dem Steinbackofen des Ferienhofes und beendeten den Abend mit Gesang, Musik, Lagerfeuer, Gesprächen...

Nicht alle hatten so viel Zeit, von Freitag bis Sonntag in Schöndorf bleiben zu können.

Aber das individuelle Kommen und Gehen ermöglichte vielen, beim Fest des Fördervereins dabei zu sein, mit Kollegen ins Gespräch zu kommen und schöne Erlebnisse in die Ferien mitzunehmen.

Ein großer Dank geht auf diesem Wege an den Vorsitzenden, Rudolf Steudel, der für diesen gelungenen Höhepunkt unseres Vereins sorgte. *Franka Stauche*



Dienste und Initiativen

Schülercafé

Frau Mischke bietet Pausenversorgung und Versorgung bei Veranstaltungen.
Haus 1, Raum 1312
☎ 294666

Öffnungszeiten:

Mo – Do 8:00 – 13:30 Uhr
Fr 8:00 – 13:00 Uhr

Büromaterialiencenter

Das Ausweichquartier für den Büromaterialienverkauf während der Baumaßnahmen am Haus 2 ist die Bibliothek im Raum 3103.

Frau Groth, Frau de Miguel,

Herr Lux, Herr Paß

☎ 294659/57/26

Öffnungszeiten: nach Bedarf

Kopierleistungen im Copy-Shop

Kopierleistungen können nur nach schriftlichem Antrag bei Herrn Steudel oder Frau Streibhardt in Anspruch genommen werden. Die Abrechnung erfolgt über das Konto 261556.

Kostendeckung ist für alle Leistungen Voraussetzung!

Projektkonto

Die Nutzung erfolgt gegen eine Gebühr von 5,00 € für Konten mit ≤20 Buchungsvorgängen/Projekt. Bei >20 Buchungsvorgängen erhöht sich die Gebühr um 0,25 € je weitere Buchung. Für negativ kalkulierte Projekte muss in Zukunft die betreffende Projektleitung selbst aufkommen. Fehlbeträge werden vom Verein in Rechnung gestellt.

Veranstaltungsunterstützung

Klassenexkursionen werden wieder mit 2,00 € pro Schüler unterstützt. Voraussetzung ist, dass der organisierende Lehrer Mitglied im Förderverein ist.

Vermietung des Autos

Es kann ein Fiat Scudo ausgeliehen werden. Die Ausleihe erfolgt über Herrn Neuhaus, Tel. 28 in Göschwitz und 2880104 in Burgau.

Termine

- **Herbstball** am 2.10. im SBSZ
- **Fahrradausflug** in das Eisenberger Mühlal (ca. 30 km) in den Herbstferien
- **Feuerzangenbowle** zum Jahresabschluss im Dezember

2. Neue Aufgabenbereiche für den Förderverein

Initiative „Fertigungsprüftechnik/Qualitätssicherung“

Sowohl die Unternehmen als auch die weiterführenden Bildungseinrichtungen beklagen sich über lückenhafte und ungefestigte Kenntnisse der Auszubildenden in den beruflichen Grundlagen, wie Werkstofftechnik, Fertigungstechnik u.a. Eine Ursache hierfür ist sicher der ausschließliche Bezug des Unterrichts auf Handlungsfelder, wobei Logik und Systematik der Fachdisziplin leiden. Bei der Neugestaltung der Lernfelder sollte ein ausgewogenes Verhältnis beider Prinzipien unbedingt beachtet werden. Der Unterricht in Lernfeldstrukturen brachte es auch mit sich, dass die fachspezifische Weiterbildung der Kollegen in den Grundlagendisziplinen ins Hintertreffen geriet. Aktivitäten zur Weiterbildung sind erforderlich:

Durch die Kollegen des Fachgebietes Fertigungsprüftechnik/Qualitätssicherung unserer Schule, einer Geraer Berufsschule und des Prüflabors der Carl Zeiss AG wurde 2006 eine Initiative ins Leben gerufen, die sich die Weiterbildung Thüringer Lehrer für das genannte Fachgebiet zur Aufgabe gestellt hat.

Jährlich werden zwei Weiterbildungen im Zusammenarbeit mit dem ThILLM, der Fachhochschule Jena und einigen Unternehmen angeboten. Das Echo auf die bisher durchgeführten Veranstaltungen war durchweg positiv.

Da die Mitglieder der Initiative mit einer Ausnahme auch Mitglieder des Fördervereins sind, entschloss sich der Vorstand des Fördervereins, der „heimatlosen“ Initiative ein Zuhause zu geben. Das neue Aufgabengebiet entspricht voll den Zielen unserer Satzung, fördert das Image der Schule und ist finanziell keine Belastung für den Verein.

Der Förderverein wünscht der Initiative eine erfolgreiche Arbeit.

Fortbildungstermine der Initiative „Fertigungsprüftechnik/Qualitätssicherung“ für das neue Schuljahr, für die man sich beim ThILLM anmelden muss, sind:

Termin	Ort	Thema
10.09.08	SBSZ Jena-Göschwitz	Qualitätsregelkarten/Dreikoordinatenmesstechnik der Firma Werth
04.03.09	FH Jena	Optische Messtechnik/Thema der Werkstofftechnik

Zusammenarbeit mit der Fachhochschule

Durch die oben genannte Initiative ergab sich eine positive Zusammenarbeit mit der FH Jena. Eine der Vereinsaufgaben ist es, unseren Auszubildenden und Schülern mögliche Perspektiven ihrer beruflichen Entwicklung aufzuzeigen. Eine Analyse ergab, dass hier ein hoher Aufklärungsbedarf besteht.

In den Jahren 2007 und 2008 erfolgten mit dem Fachbereich SciTec bereits einige „Schnupperpraktika“ und Präsentationen an der FH Jena und an unserer Schule. Eine Erweiterung dieses Angebotes auf andere Fachbereiche der FH ist vorgesehen.

Geplante Informationsveranstaltungen der Fachhochschule

Termin	Ort	Bemerkungen
01.10.08	FH Jena	Fachbereich SciTeC / Präsentation der FH
02.10.08	FH Jena	für FOS, Wahlschulformen, Gymnasium
02.03.09	FH Jena	für interessierte Auszubildende des dualen Bereiches

Bitte werben auch Sie interessierte Jugendliche für die geplanten Veranstaltungen!

Mitarbeit bei der Gestaltung des diesjährigen „Marktes der Möglichkeiten“

Der Verein bringt sich durch die Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft „MdM“ aktiv in dessen Gestaltung ein.

Auf unsere Einladungsinitiative hin gibt es bereits eine Reihe positiver Reaktionen z.B. von den Fachbereichen WI und SciTec der FH aber auch von anerkannt guten Ausbildungsbetrieben. Werbung ist jedoch nicht nur unter den Ausbildungssuchenden der Regel- und Hauptschulen sondern auch bei unseren jetzigen Schülern und Auszubildenden notwendig, denn für viele von ihnen wird der Facharbeiterabschluss nicht das Ende ihrer beruflichen Entwicklung sein.

Wir hoffen, dass unsere Mitglieder dieses „Kind des Fördervereins“ mit Ideenreichtum und Kraft unterstützen.

Rudolf Steudel

